



Ewigkeitssonntag «Trauer, Trost, Hoffnung»

Gottesdienst vom 24. November.

Das Kirchenjahr beginnt nicht am 1. Januar, sondern am ersten Advent, mit dem die erwartungsvolle Zeit vor Weihnachten startet. Für all jene, die im vergangenen Jahr einen nahestehenden Mitmenschen verloren haben, kann die fröhliche Adventszeit eine doppelte Herausforderung sein: In vielen Situationen wird man schmerzlich daran erinnert, dass die verstorbene Person nicht mehr da ist. Um diese schwierigen Gedanken und Gefühle aufzufangen, wird am letzten Sonntag des zu Ende gehenden Kirchenjahres Ewigkeitssonntag oder Totensonntag gefeiert. Im Gottesdienst wird an diesem Tag aller verstorbenen Gemeindeglieder gedacht: Ihre Namen werden vorgelesen und im Gedenken an sie werden Kerzen angezündet. Für die trauernden Angehörigen und Freunde ist dies eine Gelegenheit, nochmals zurückzuschauen auf das Leben der Verstorbenen und Trost zu suchen in der Gemeinschaft mit anderen Trau-

ernden, in Liedern und biblischen Zusagen. «Geteiltes Leid ist halbes Leid» darf hier erlebbar werden. Die Trauerfamilien werden jeweils mit einem Brief persönlich eingeladen, es sind aber alle herzlich eingeladen, die Erinnerung an die Verstorbenen noch einmal aufscheinen zu lassen und die Trauer gemeinsam zu tragen. In unserem christlichen Glauben ist die Hoffnung auf die Auferstehung grundlegend und schenkt uns Hoffnung: Jesus Christus ist am dritten Tag auferstanden (vgl. Bild: Bronzerelief auf dem Friedhof Bischofszell), er geht uns voran in ein neues, ewiges Leben. Wer ihm vertraut, wird die Ewigkeit an seiner Seite bei Gott verbringen. So kann in aller Trauer ein hoffnungsvolles Licht unseren Weg erhellen. In den Zeitungen liest man vermehrt von Beerdigungen «im engsten Familienkreis»: Das kann für die Angehörigen entlastend sein, da sie mit ihrer Trauer so nicht der Öffentlichkeit ausgesetzt



Bronzerelief auf dem Friedhof Bischofszell, Gestaltung Hansjörg Hemmi, Bildhauer.

sind. Es nimmt aber den Nachbarn, Freunden und weiteren Wegbegleitern der verstorbenen Person die Möglichkeit, in aller Würde und Ernsthaftigkeit vom verstorbenen Mitmenschen Abschied zu nehmen. Ich empfehle daher immer gerne die «Kompromisslösung»: Der Abschied auf dem Friedhof kann im Familienkreis gestaltet werden, wo man den Gefühlen und Gedanken freien Lauf lassen kann. Und für die Trauerfeier in der Kirche wird

öffentlich eingeladen: So können alle mit Musik, Liedern, einer Würdigung im Lebenslauf und persönlichen Begegnungen die Erinnerung an den lieben Mitmenschen vergegenwärtigen und die Trauer um ihn miteinander teilen.

Ich wünsche allen Trauernden einen tröstlichen Ewigkeitssonntag und eine lichterfüllte und hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Paul Wellauer, Pfr.

Abschiedsgottesdienst Daniel Frischknecht

Nach über 22 Jahren in der Evangelischen Kirchgemeinde

Bischofszell-Hauptwil wird Daniel Frischknecht am

17. November 2024 offiziell verabschiedet.

In der ersten Anstellung als Jugendarbeiter ab März 2002 hat Daniel viele Projekte initiiert und eine grosse und breite Jugendarbeit aufgebaut. Einige Jugendliche aus dieser Zeit tragen heute Verantwortung in der Kirchgemeinde und noch viele mehr sind weiterhin in der Freiwilligenarbeit tätig. Eine von Daniels Stärken ist, Personen für die Sache zu begeistern und zu motivieren. So lagen ihm die freiwilligen Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter schon immer am Herzen. Ab 2011 konnte er sich ganz ihnen widmen als Mitarbeiterentwickler. In dieser Zeit hat Daniel viele Gespräche geführt, Seminare organisiert und Schulungen abgehalten. Auch unterstützte er tatkräftig bei diversen Projekten der freiwilligen Mitarbeitenden. Von 2018 bis 2024 kam auch noch die Leitung des Mitarbeiterkonvents dazu und nebenbei predigte



Daniel Frischknecht

er rund 10-mal pro Jahr als Laienprediger. Nun, am 17. November, hält Daniel Frischknecht seine vorerst letzte Predigt in unserer Kirchgemeinde und verabschiedet sich auch als Mitarbeiterentwickler.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, beim Apéro zusammenzukommen. Dies gibt Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und Daniel persönlich für sein Engagement zu danken. Die Kirchenvorsteherschaft und der Mitarbeiterkonvent freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

*Adrian Rüeegger
Kirchgemeinbeschreiber*

Unterstützung durch Pfr. Peter Keller

Pfarrer Peter Keller wird die Evangelische Kirchengemeinde Bischofszell-Hauptwil mit einem Teilpensum bis spätestens Juli 2025 unterstützen.

Pfr. Erich Wagner ist erfreulicherweise mittlerweile mit gut 70% zurück im Pfarramt. In den letzten Monaten konnten Arbeiten teilweise von anderen Mitarbeitenden zusätzlich übernommen werden, was aber längerfristig nicht tragbar ist. Nun stehen wieder intensivere Monate mit Abendmahlsgottesdiensten und weiteren Aufgaben an. Darum ist Unterstützung im Pfarramt notwendig. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich sehr, dass sie mit Pfr. Peter Keller aus Birwinken einen sehr engagierten Pfarrer als Stellvertre-

ter gewinnen konnte. Pfr. Peter Keller wird so lange unterstützen wie nötig, mit einer befristeten Anstellung bis spätestens Juli 2025. Die Kirchenvorsteherschaft hofft aber, dass Pfr. Erich Wagner bereits früher ganz gesund wird und die Aufgaben im Pfarramt voll übernehmen kann.

*Adrian Rüeegg
Kirchengemeindeschreiber*

Pfr. Peter Keller

Ich wurde am 25.2.1949 geboren und wuchs als Bauernsohn in Birwinken auf.

Nach der Ausbildung zum Primarlehrer unterrichtete ich 4½ Jahre auf der Mittelstufe in Braunau und Sommeri. 1972 schloss ich mit Johanna Blaser den Bund fürs Leben. Anschliessend folgten 5 Jahre Theologiestudium an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule in Basel. Nach einem Zusatzsemester an der Universität in Zürich durfte ich 16 Jahre lang als Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Berg tätig sein. 1994 bezog ich für 15 weitere Jahre das Pfarrhaus in Müllheim, und meine letzten Berufsjahre bis zur Pensionierung versah ich das Pfarramt in der Kirchengemeinde Lengwil. Seither wohne ich in meinem Bürgerort Birwinken und freue mich über meinen grossen Naturgarten. Zu mei-



Pfr. Peter Keller

nen weiteren Lieblingsbeschäftigungen gehören das Musizieren in einem Blockflötenorchester und das Singen im Chor. Mit meiner Frau habe ich zwei erwachsene, verheiratete Söhne und drei Enkelkinder.

Weihnachtspäckli

Sammeltage Bischofszell

Samstag, 2.11., 9.00–16.00 Uhr

Coop Bischofszell

Samstag, 2.11., 9.00–16.00 Uhr

Migros Bischofszell

Freitag, 8.11., 17.00–19.00 Uhr

Evang. Kirchenzentrum

Samstag, 9.11., 9.00–15.00 Uhr

Evang. Kirchenzentrum

Sammeltage Waldkirch

Freitag, 15.11., 17.00–19.00 Uhr

Pfarreizentrum Waldkirch

Samstag, 16.11., 9.00–12.00 Uhr

bei VOLG und Pfarreizentrum

Waldkirch

Weitere Infos auf unserer Website:

<https://internetkirche.ch/erwachsene/aktion-weihnachtspaeckli.html>

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Herzlich willkommen



Pfr. Paul Wellauer, Lukas, Nico, Lorena, Larissa Aebersold.

Wir heissen Lukas und Lorena Aebersold mit ihren Kindern Nico und Larissa herzlich willkommen. Pfr. Paul Wellauer durfte Lorena, Nico und Larissa am

22. September in unsere Kirchengemeinde aufnehmen. Wir wünschen der Familie Aebersold Gottes reichen Segen.

Gebets-Input

Frauen und Männer in unserer Gemeinde

Dank: Lieber himmlischer Vater, wir danken dir von ganzem Herzen für alle Frauen und Männer, die zu unserer Kirchengemeinde gehören. Wir sind dankbar für die unterschiedlichen Angebote, von den vielfältigen Gottesdiensten über die interessanten und gemeinschaftsfördernden Frauen- und Männertreffs, die tiefgründigen und fröhlichen Hauskreise und Kleingruppen bis hin zu den notlindernden Lebensmittelausgaben und Hilfsgütersammlungen sowie die Weihnachtspäckli-Aktion. Vielen Dank für all jene, die in diesen Aufgaben mitarbeiten und ihre Zeit und Begabungen einbringen.

Bitte: Lebendiger Gott, wir bitten dich von Herzen, dass noch viele Menschen durch unsere Angebote erreicht, berührt, gestärkt, aufbaut, ermutigt und getröstet werden. Mach uns zu einer Gemeinde, in der sich Menschen wohl-, angenommen und verstanden fühlen.

«s'Läbe teile»

Der erfreuliche Spendenstand für das Projekt s'Läbe teile beträgt per 1. Oktober 2024: CHF 115 433.00.

Herzlichen Dank

Erlebnis- und Wanderwoche Ü60

Die diesjährige Erlebnis- und Wanderwoche vom 9. bis 14. September führte die 21 Teilnehmer aus Bischofszell, Hauptwil und Umgebung nach Flims. Damit blieb man zur Abwechslung einmal in der Schweiz, im schönen Bündnerland.

Für die Hin- und Rückreise sowie zum Ausgangspunkt einiger Wanderungen wurden die Teilnehmer vom Apfelcar aus Märstetten mit dem umsichtigen Fahrer Christian Dürr chauffiert. Auf der Hinfahrt gab es im Tierpark Langenberg einen Kaffee-/WC-Halt und in Sargans ein vorzügliches Mittagessen. Die Unterkunft im Hotel Cresta in Flims war erstklassig, inklusive Kulinarik und Wellnessbereich. Vor dem ersten Abendessen traf man sich zu einem Begrüssungs-Apéro zusammen mit dem Hoteliers-Ehepaar, welches sehr persönlich über den Betrieb informierte.

Der vorhergesagte Wetterbericht sah gar nicht gut aus, doch letztendlich war das Wetter weniger schlimm als angekündigt. Für jeden von den vier Wandertagen wurde jeweils am Vorabend das Wander- und Ausflugsprogramm vorgestellt, immer möglichst abgestimmt auf die Wetterkapriolen und alle körperlichen Verfassungen. Das Motto der Woche hiess: «Mis Dihei», welches das Diakonenehepaar Daniel und Rahel Gerber in den täglichen

Andachten anhand von verschiedenen Bibeltexten vertiefte.

Am Dienstag fuhr die Gruppe per Car nach Laax zum Baumwipfelpfad, der auf einer Länge von mehr als 1,5 km Laax Murschetg und Laax Dorf miteinander verbindet. Auf dem sicheren Steg kann der Laaxer Wald «auf Augenhöhe» erlebt werden. Am Mittwoch ging's bei schönstem Wetter in die Lenzerheide, wo sich die Gruppe je nach Lust teilte: Die einen wanderten dem Heidsee entlang ins Dorf; die anderen stiegen hinauf zum Höhenweg und bewunderten die Gegend von oben. Am Donnerstag stand die Rheinschlucht auf dem Programm. Leider nicht per pedes, sondern in der schönen roten Rhätischen Bahn von Reichenau nach Ilanz. Dort angekommen, wurde das kleine Städtlein entdeckt, bevor man zum Kaffeeplausch ging. Vor dem Abendessen wurde der Gruppe als Highlight der Kinofilm «Bon Schuur Ticino» gezeigt. Am Freitag, dem letzten Tag, war dann wirklich der grosse Regen im Bündnerland dominant, gegen Abend sogar vermischt mit



grossen Schneeflocken. Die harten Wanderer wanderten vom Caumazum Crestasee und wurden trotz Regen mit vielen schönen Naturerlebnissen belohnt. Für die anderen Teilnehmenden bestand die Möglichkeit, per Car nach Bad Ragaz zu fahren. Dort konnte die Skulpturenausstellung

«Ragartz», die alle drei Jahre im Kurpark und in der Umgebung stattfindet, angeschaut werden. Doch auch dort regnete es wie aus Kübeln, sodass vor allem die umliegenden Cafés frequentiert wurden.

Das Abendprogramm war vielseitig und ohne Zwang. Einige spielten, jasteten, trafen sich in der Bar oder zogen sich in ihre Zimmer zurück.

Am Freitagabend wurde ein buntes Abendprogramm mit Liedern, Gedichten und Fotorückblick gestaltet. Dabei wurden die beiden Leiterehepaare Margrit und Hans Ewald sowie Irene und Beat Fontanive nach sieben voller Engagement und mit Herzblut durchgeführten Seniorenwochen mit grossem Dank verabschiedet. Zusammen mit dem Diakonenehepaar Gerber und dem bewährten Fahrer Christian Dürr sorgten sie dafür, dass nichts fehlte und sich alle angenommen und gut aufgehoben fühlten.

Es war eine gesegnete, schöne und unvergessliche Ferienwoche, die ein grosses, herzliches DANKESCHÖN, auch nach oben für alle Bewahrung, verdient hat.

Rosmarie Kägi-Ewald



Kontakte

Sekretariat

Geöffnet: Montag bis Freitag
08.30–11.30 Uhr
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
071 422 28 18
sekretariat@internetkirche.ch

Kirchgemeindeschreiber

Adrian Rügger
071 422 24 22
adrian.ruegger@internetkirche.ch

Pfarramt

Pfr. Erich Wagner
071 422 16 43
erich.wagner@internetkirche.ch
Pfr. Paul Wellauer
071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Diakon

Daniel Gerber
071 422 18 73
daniel.gerber@internetkirche.ch

Jugendarbeiterin

Tabea Stolz
076 255 57 71
tabea.stolz@internetkirche.ch

Mitarbeiterentwicklung

Daniel Frischknecht
071 420 92 22
daniel.frischknecht@internetkirche.ch

Präsident

Marcel Rügger
Stockenerstrasse 17a
9220 Bischofszell
071 422 45 63
marcel.ruegger@internetkirche.ch

Pflegerin

Vreni Edelmann Dietrich
079 459 19 89
vreni.edelmann@internetkirche.ch



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

www.internetkirche.ch

Gottesdienste Hauptwil

9.30 Uhr

03. November 10.10 Uhr Gemeindegottesdienst
Bischofszell

10. November Daniel Gerber

17. November 10.10 Uhr Gemeindegottesdienst
Bischofszell

Abschied Daniel
Frischknecht

24. November Pfr. Erich Wagner
Ewigkeitssonntag

Gottesdienste Bischofszell

10.10 Uhr

03. November Pfr. Erich Wagner
Reformationssonntag

10. November Pfr. Peter Keller

17. November Daniel Frischknecht
Abschiedsgottesdienst

24. November Pfr. Paul Wellauer
Ewigkeitssonntag

Lord's Meeting

Sonntag, 3. November

19.00 Uhr Kirche Bischofszell

Frauenfrühstück

Mittwoch, 13. November 09.00 Uhr
Kirchenzentrum «Die schöpferische
Kraft von Emotionen»

Energy Club

Sonntag, 3., 17. November
10.10 Uhr Kirchenzentrum

Kinderhort Bischofszell

Sonntags, 10.10 Uhr
Kirche Bischofszell, 1. Stock
Sekretariat 071 422 28 18
sekretariat@internetkirche.ch

KIGO Bischofszell

(Kindergarten bis 4. Kl.)
Sonntags, 10.10 Uhr
Kirche Bischofszell, 1. Stock
Manuela Zürcher 071 530 05 28
zuercher.manuela@bluewin.ch

KIGO Hauptwil

(alle Kinder bis 10 Jahre)
Sonntags, 9.30 Uhr
MZG Untergeschoss
Florence Wagner 071 422 74 48
florence.wagner@bluewin.ch

Chinderfiir Niederbüren

Samstag, 16. November, 9.30 Uhr
Kirche, Silvia Eilingner 071 545 07 37
silvia.eilingner@sse-onn.ch

Fiire mit de Chline, Waldkirch

Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr
Pfarreiheim
Carmen Schmücker 078 724 42 49
carmen.schmuecker@gmx.ch

Müüsl-Treff

(Kinder 0–4 Jahre)
Mittwoch, 6., 20. November
9.30 Uhr, Kirchenzentrum
Singen/Lachen/Tanzen/Spielen
Rahel Jäckle 071 410 16 51

Jungschar Bischofszell und Waldkirch

Samstag, 9., 23. November
**14.00 Uhr, Kirche Bischofszell/
Pfarreiheim Waldkirch**
Michael Wellauer 079 543 78 99
michi_porto@hotmail.com

Treffpunkt Frauen

Montag, 4., 18. November
**14.00 Uhr, Gruppenraum Weiher-
wald 4, Hauptwil**
Heidi Niederer 071 422 10 93

Frauengruppe Joysis

Samstag, 30. November
13.00–16.00 Uhr
«Kranzen unter Anleitung»
Julia Rügger 079 830 00 93
Fabienne Haller 079 397 45 19

Seniorenzmittag

Donnerstag, 7. November
12.00 Uhr, Kirchenzentrum
Anmeldung jeweils mittwochs,
8.00–10.00 Uhr an Marlies Zimmer-
mann 071 422 27 21

Seniorenachmittag

Mittwoch, 27. November
14.30 Uhr, Kirchenzentrum
«Trauer und Versöhnung – schwierig,
aber möglich»

Senioren in Bewegung

Freitag, 15. November
10.00 Uhr Kirchenzentrum
«Schlusshöck» Anmelden bis Dienstag,
12. November, Marlies Kengelbacher
071 422 31 53, 079 248 75 47
kengel@bluemail.ch

Heimgottesdienste

Dienstag, 12. November
10.00 Uhr im Bürgerhof
Donnerstag, 14. November
10.15 Uhr, APH Sattelbogen

Amtshandlungen Abdankungen

Martha Bötschi, 90
Bruno Blum, 71
Andreas Gantenbein, 89

Taufen

Isabelle Naumann
Kilian Guizzo
Aaron Dähler
Robin Frei

IMPRESSUM: Herausgeber: Evangelischer Kirchenbotenverein des Kantons Thurgau. **Erscheinungsweise:** elf Nummern auf den ersten Sonntag des Monats (Juni/Juli als Doppelnummer). **Redaktionsschluss:** immer am 8. des Vormonats. **Layout Lokalseiten, Druck und Spedition:** Galledia Fachmedien Frauenfeld AG und Galledia Print AG. **ADRESSÄNDERUNGEN:** bitte ausschliesslich an die lokale Kirchgemeinde. **INTERNET:** www.kirchenbote-tg.ch.